



# EFFIZIENTER FUHRPARK

Mobilität im Unternehmen effizient gestalten.



IVM



Ein eigener Fuhrpark ist für viele Unternehmen und Einrichtungen unverzichtbar. Zugleich stellt er einen bedeutenden Kostenblock dar. Fixkosten fallen für Kauf und Abschreibung bzw. für das Leasen von Fahrzeugen an. Hinzu kommen Kosten für Verbrauch, Instandhaltung und Verwaltung. Schlecht ausgelastete und wenig genutzte Fahrzeuge belasten den Etat besonders. Schließlich benötigen die Fahrzeuge einen Parkplatz – eine Herausforderung besonders an Standorten mit Parkraumengpässen.

Mit einem effizienten Fuhrpark können Unternehmen, Behörden und Institutionen Kosten sparen und ihre Umweltbilanz verbessern.

*»Mit dem Leihfahrrad erreichen wir entspannter unsere Termine.«*



## VORTEILE & NUTZEN

- Reduzierung von Kosten für den Fuhrpark.
- Reduzierung von Kosten für den Gebrauch der Dienstwagen.
- Erhöhung der Auslastung von Dienstwagen.
- Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks.

## ANWENDUNGSBEREICHE

Maßnahmen für einen effizienten Fuhrpark sind dann besonders sinnvoll, wenn ...

- Ihre Mitarbeitenden regelmäßig Außentermine wahrnehmen müssen,
- Sie über einen eigenen Fuhrpark verfügen,
- Ihre Fahrzeuge teilweise nur schwach ausgelastet sind,
- bei Ihnen Neubeschaffungen im Fuhrpark anstehen,
- Unzufriedenheit mit der aktuellen Verfügbarkeit und Situation besteht,
- Sie Kosten für Dienstwege reduzieren wollen,
- Sie wirksam etwas für Umwelt- und Klimaschutz tun möchten.

### Nutzen Sie innovative neue Konzepte!

- Prüfen Sie die Auslastung und Verfügbarkeit Ihrer Dienstwagen. Mit CarSharing können Nachfragespitzen kostengünstig abgedeckt und die Anschaffung eigener Spitzenlast-Fahrzeuge vermieden werden.
- E-Mobilität ist marktreif. Beim elektrisch unterstützten Fahrrad ist sie besonders sinnvoll eingesetzt. Prüfen Sie, ob Dienstwege im Nahbereich mit einem Pedelec zurückgelegt werden können.

### Präsentieren Sie sich als innovatives und sozial verantwortliches Unternehmen!

- Achten Sie beim Kauf und beim Leasen von Dienstwagen auf hohe Umweltstandards und verdeutlichen Sie so, dass Sie als Unternehmen auf soziale Verantwortung Wert legen.
- Nicht nur der Pkw, auch hochwertige Fahrräder können ein Statussymbol sein und als solches eingesetzt werden. Besonders mit Pedelecs und entsprechendem Zubehör zeigen Sie sich als innovativ, agil und modern.

### Für jeden Zweck das passende Verkehrsmittel!

- Wählen Sie je nach Distanz Ihrer Dienstwege zwischen Dienstfahrrad, Bus, Bahn und Auto. Bei längeren Distanzen können Verkehrsmittel verknüpft werden.
- Müssen Material und Unterlagen transportiert werden, fällt die Wahl häufig automatisch auf den Pkw. Doch auch mit hochwertigen Fahrradtaschen, -anhängern oder Rollkoffern lassen sich Unterlagen bequem transportieren.
- Prüfen Sie, wo sich Wege verknüpfen lassen und ob Mitarbeiter gemeinsam mit einem Auto fahren können.

# 1 OPTIMIEREN SIE IHREN FUHRPARK

Die richtige Fahrzeugwahl hängt von vielen Faktoren ab. Überlegen Sie beim Leasen oder Kauf neuer Fahrzeuge genau, für welchen Einsatzzweck Sie sie benötigen und lassen Sie sich beraten. Nicht nur Anschaffungskosten, sondern auch der Verbrauch variiert zwischen Hybrid-, Diesel- und Benzin-Fahrzeugen, mit oder ohne Automatik, im Stadtverkehr oder auf der Autobahn.

## Fuhrparkanalyse

Überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihres Fuhrparks und vergleichen Sie ihn mit dem tatsächlichen Bedarf in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation. Einige Fragen, die Sie sich bezüglich Ihres Fuhrparks stellen sollten:

- Sind die Fahrzeuge gut ausgelastet oder stehen viele ungenutzt auf dem Parkplatz?
- Sind die Fahrzeuge einzelnen Abteilungen zugeordnet oder können alle Mitarbeitenden auf alle Fahrzeuge zugreifen?
- Werden zusätzlich zu Dienstwagen auch private Pkw für Dienstwege genutzt?
- Wie hoch ist der durchschnittliche Spritverbrauch der Fahrzeuge?
- Welche Entfernungen werden in der Regel zurückgelegt?
- Wird mehr im Stadtverkehr oder auf Autobahnen gefahren?

## Optimieren des Fuhrparks

- Achten Sie beim Fahrzeugneukauf auf Umweltstandards.
- Der Einsatz von Leichtlaufölen und –reifen wirkt sich spritsparend aus. Der Einsatz von Bordtechnologien fördert eine verbrauchsarme Fahrweise.
- Führen Sie Spritspartrainings für die Fahrzeugnutzer durch.
- Prüfen Sie Alternativen zur Nutzung des eigenen Pkw wie CarSharing, Mietwagen, Bus und Bahn oder Fahrrad.
- Richten Sie gemeinsame Fahrzeugpools für mehrere Abteilungen ein.

## Einbindung der Mitarbeiter

- Berücksichtigen Sie die Erfahrung Ihrer Beschäftigten: Sie sind mit den Fahrzeugen unterwegs und können Hinweise geben, wo etwas zu verbessern ist.
- Kommunizieren Sie gegenüber Ihren Beschäftigten Ihr Vorhaben, indem Sie die Zusammenhänge zwischen Mobilitätsverhalten, Kostenentwicklung und Umweltauswirkung darstellen.
- Schulen Sie ihr Personal z.B. im Rahmen von Spritspartrainings.

*Unser Tipp: Hilfreiche Informationen zur Fahrzeugwahl und zum Fahrzeugkauf finden Sie in einem kostenlosen Leitfaden des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) mit dem Titel „Effizienter Fuhrpark“.*

# 2 EINSATZ VON CARSHARING FÜR DIENSTLICHE WEGE

CarSharing (engl. car – Auto und to share – teilen) bedeutet übersetzt „Autoteilen“. Registrierten Mitgliedern steht gegen eine Mietgebühr ein Pool von Fahrzeugen verschiedener Größen, Typen und Klassen an dezentralen Orten zur Verfügung. CarSharing gibt es bereits in den meisten Städten, teilweise in Kooperation verschiedener Anbieter.

## CarSharing – wie funktioniert das?

- Nach der Anmeldung bei einem CarSharing-Anbieter erhalten Sie eine Zugangsberechtigung (z.B. Chipkarte) für die Fahrzeuge.
- Das gewünschte Fahrzeug kann online oder telefonisch, teilweise auch bis kurz vor Fahrtantritt, für eine bestimmte Nutzungsdauer reserviert werden.
- Das reservierte Fahrzeug kann selbstständig, ohne eine persönliche Übergabe, entliehen werden.
- Nach Gebrauch ist das Fahrzeug wieder an der CarSharing-Station abzustellen, an der es entliehen wurde. Eigene Systeme erlauben auch das Abstellen im Straßenraum.
- Die Nutzungsgebühren bestehen meist aus einer pauschalen Komponente (monatlicher Grundpreis) und nutzungsabhängigen Kosten (pro Zeiteinheit oder Kilometer).

## Vorteile von CarSharing

- Der Vorteil gegenüber dem klassischen Mietwagen besteht darin, dass CarSharing-Fahrzeuge kurzfristig für einen beliebigen Zeitraum, z.B. eine Stunde, gebucht werden können und jederzeit an verschiedenen Standorten zur Verfügung stehen.
- Durch CarSharing können die Fixkosten für den eigenen Fuhrpark und das Fuhrparkmanagement reduziert werden; Kosten fallen nur an, wenn das Fahrzeug auch genutzt wird.
- Eine fahrtgenaue Abrechnung ist obligatorisch. Über die Monatsrechnung sind die Zeit- und Kilometerangaben für jede einzelne Fahrt ersichtlich. Mobilitätskosten sind dadurch einfach kalkulierbar.
- Erfahrungsgemäß liegt die Buchungswahrscheinlichkeit bei über 95%.

- Sie müssen sich nicht weiter um die Fahrzeuge kümmern, sie werden regelmäßig von den Anbietern gewartet, gereinigt und getankt.
- CarSharing trägt zu einer umweltfreundlichen Mobilitätskultur im Unternehmen bei.

#### *Unsere Tipps:*

- 1. Die meisten CarSharing-Anbieter haben spezielle Firmentarife, die auf die Bedürfnisse von Firmenkunden zugeschnitten sind. Werden die Fahrzeuge z.B. regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum benötigt, können diese in einer sogenannten Blockbuchung als Dauerauftrag reserviert werden.*
- 2. Einige CarSharing-Anbieter räumen den Mitarbeitenden Ihrer Firmenkunden günstigere Konditionen bei einer CarSharing-Mitgliedschaft ein. So profitieren die Angehörigen Ihres Unternehmens auch auf privaten Fahrten vom CarSharing.*

## So können Sie CarSharing für sich nutzen!

- CarSharing macht besonders dann Sinn, wenn nur sporadisch ein Dienstwagen für eher regionale Strecken benötigt wird oder wenn es vereinzelte Bedarfsspitzen gibt, an denen die eigenen Dienstwagen nicht ausreichen.
- Die CarSharing-Station sollte sich in der Nähe des Arbeitsstandorts befinden. Die Einrichtung einer Station in Ihrer Nähe ist in Absprache mit einem Anbieter jedoch häufig möglich.
- Oft werden verschiedene Fahrzeugtypen angeboten, so dass je nach Transportbedürfnis das entsprechende Auto gebucht werden kann.
- Da viele CarSharing-Anbieter im Verbund arbeiten, kann auf Dienstreisen das CarSharing-Fahrzeug auch Ersatz für den Leihwagen am Zielort sein.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Anbietern oder dem „Bundesverband CarSharing e.V.“

# 3

## SPRITSPARENDES FAHREN

Spritsparendes Fahren bietet eine Möglichkeit, die Umwelt zu schonen und gleichzeitig erheblich Kosten zu sparen.

Wirkungsvoll sind Trainingsprogramme, bei denen die Beschäftigten in einer spritsparenden Fahrweise geschult werden. Erfahrungen zeigen, dass mit entsprechender Fahrweise ohne Zeitverlust 5 % bis 10 % Treibstoff eingespart werden können. Zudem werden Emissionen wie Lärm, Treibhausgase und Schadstoffe reduziert. Eine spritsparende Fahrweise verbessert außerdem den Fahrkomfort und die Sicherheit. Ein vermindertes Unfallrisiko und geringere Kaskokosten kommen auch Ihrem Unternehmen zu Gute.

## Spritspartrainings und Mitarbeitermotivation

- Für die Förderung von spritsparendem Fahren sollten die Beschäftigten zunächst durch entsprechende Informationen für das Thema sensibilisiert werden.
- In Spritsparkursen erlernen die Beschäftigten in Theorie und Praxis, wie sie mit den vorhandenen Fahrzeugen am effizientesten unterwegs sind.
- Spritsparwettbewerbe unter den Beschäftigten mobilisieren zusätzlich.
- Durch spritsparendes Fahren reduzieren die Beschäftigten auch ihren privaten Kraftstoffverbrauch. Die Schulung ist damit auch für sie ein Gewinn.

# 4

## DIENSTFAHRRÄDER

Je nach Entfernung können Dienstwege auch mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Besonders geeignet sind Entfernungen bis zu 5 Kilometern, mit Pedelecs auch größere Strecken. Mit Packtaschen oder Lastenfahrrädern lassen sich auch Materialien und Unterlagen transportieren.

## Die Vorteile von Dienstfahrrädern

- Dienstfahrräder sind in der Anschaffung und im Unterhalt erheblich günstiger als Dienstautos.
- In Innenstädten und bei viel Verkehr ist das Fahrrad oft schneller als das Auto.
- Die Beschäftigten sind auf Dienstfahrten an der frischen Luft und bewegen sich, das wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus.
- Mit dem unternehmenseigenen Logo versehen, sind Dienstfahrräder gleichzeitig Werbeträger.

## Nutzung von Dienstfahrrädern

- Stellen Sie Dienstfahrräder oder Pedelecs als Teil des Unternehmensfuhrparks bereit.
- Regeln Sie die Reservierung und Nutzung der Dienstfahrräder oder -pedelecs. Ein Buchungssystem wie bei den Dienst-Pkw ist hilfreich.
- Schaffen Sie Anreize, damit Beschäftigte auf kurzen Distanzen das Dienstfahrrad nutzen.
- Ähnlich wie bei Pkws können Dienstfahrräder oder -pedelecs geleast werden – Wartung und Instandhaltung der Räder eingeschlossen.
- Dienstfahrräder oder -pedelecs können als steuerfreier Sachkostenzuschuss auch zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Dies kann mit einer freiwilligen Verpflichtung verbunden werden, mit dem Rad zur Arbeit zu kommen oder einen kostenlosen Pkw-Stellplatz aufzugeben.

*»Mit unserem Firmen-CarSharing  
können wir den Fuhrpark reduzieren  
und schonen zugleich die Umwelt.«*



# WER IHNEN WEITERHELFFEN KANN

## Unternehmensinterne Ansprechpartner

- Facilitymanagement
- Fuhrparkmanagement
- Gebäudeverwaltung
- Kommunikation
- Personalabteilung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dienstreisestelle
- Marketing

## Dienstfahräder, Fahrradservice & Leasing

- Lokaler Fahrradeinzelhandel
- Lokale Fahrradverleihangebote ihrer Kommune oder der lokalen Nahverkehrsgesellschaft
- Leaserad [www.leaserad.de](http://www.leaserad.de)
- Riese & Müller [www.r-m.de](http://www.r-m.de)

## Spritspartrainings

- Fahrlehrerverbände und lokale Fahrschulen
- ADAC [www.spritspartraining.de](http://www.spritspartraining.de)
- Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. [www.baumev.de](http://www.baumev.de) > Service > Angebote > Eco-Fahrtrainingskurse/Spritspartraining
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. [www.spritsparstunde.de](http://www.spritsparstunde.de)
- Deutsche Verkehrswacht [www.landesverkehrswacht.de](http://www.landesverkehrswacht.de) > Angebote > Pkw-und-Motorrad > Ökotraining

## Spritsparwettbewerbe

- Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. [www.dvr.de](http://www.dvr.de)

## Linksammlung für Internet & Intranet

- CarSharing [Link zu Ihrem lokalen Leihfahrradanbieter](#)
- Leihfahrräder [Link zu Ihrem lokalen Leihfahrradanbieter](#)

## Weiterführende Informationen & Wissenswertes

- Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)  
Leitfaden „Effizienter Fuhrpark- kostengünstig, umweltschonend, zukunftssicher“ [www.vcd.org](http://www.vcd.org) > Projekte > Grüne Flotte
- Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)  
„Die VCD Auto-Umweltliste“ [www.vcd.org](http://www.vcd.org) > Projekte > VCD Auto-Umweltliste
- Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) [www.ichundmeinauto.info](http://www.ichundmeinauto.info)
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. [www.neues-fahren.de](http://www.neues-fahren.de)
- Klimaaktiv – Programm (Österreich) [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at)
- ADAC [www.adac.de](http://www.adac.de)
- Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo) e.V.  
Netzwerk verschiedenster Akteure aus dem Bereich Fuhrpark und Travel [www.nimo.eu](http://www.nimo.eu)

## Impressum

ivm GmbH  
Lyoner Straße 22  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 – 660 759 0  
Fax. +49 (0) 69 – 660 759 90  
[www.ivm-rheinmain.de](http://www.ivm-rheinmain.de)

Geschäftsführerin  
Heike Mühlhans

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Landrat Ulrich Krebs

## Inhalt & Text

In Zusammenarbeit mit  
Verkehrslösungen Blees

Gestaltung & Konzept  
Tina Clemenz \*Design  
[mail@tinaclemenz.de](mailto:mail@tinaclemenz.de)  
[www.tinaclemenz.de](http://www.tinaclemenz.de)

## Bildnachweis

© Shutterstock Images & © Istockphoto

Diese Broschüre wurde klimaneutral  
produziert. Das Papier ist mit dem  
FSC®-Siegel ausgewiesen.



## ivm – Ihr Partner für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain

Wir haben die Aufgabe, Maßnahmen für ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain zu entwickeln. Zusammen mit unseren Gesellschaftern, den Städten und den Landkreisen der Region Frankfurt RheinMain sowie den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz, setzen wir diese dann gemeinsam um. Unsere Zielsetzung ist:

- Sicherung einer dauerhaften und nachhaltigen Mobilität
- Optimierung eines regionalen Verkehrs- und Mobilitätsangebotes
- Verbesserung der Information zur effizienten Nutzung des Mobilitätsangebotes
- Unterstützung der Gesellschafter in allen Verkehrs- und Mobilitätsangelegenheiten
- Förderung eines regionalen Bewusstseins

Als regionale Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement bieten wir Ihnen Informationen und Beratung für die Erarbeitung eines passenden Mobilitätskonzeptes. Sprechen Sie uns an:

[bmm@ivm-rheinmain.de](mailto:bmm@ivm-rheinmain.de)

ivm – Ihr regionaler Partner im Aktionsprogramm „effizient mobil“

[www.effizient-mobil.de](http://www.effizient-mobil.de)



Integriertes Verkehrs- und  
Mobilitätsmanagement  
Region Frankfurt RheinMain

